

30. April 2002

NÖ Regionalstelle für EU-Jugendförderungen eröffnet

Prokop: Mehr EU-Geld für Niederösterreichs Jugendliche

Internationale Kontakte auf der Ebene der Jugend seien unabdingbar, wenn dieses Europa funktionieren sollte, sagte gestern Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop bei der Präsentation der neuen NÖ Regionalstelle für EU-Jugendförderungen in St.Pölten. Die EU-Programme seien mit hohen Budgets ausgestattet, ihr liege sehr daran, dass dieses Geld in vermehrtem Ausmaß auch nach Niederösterreich fließe, so Prokop.

Die neue NÖ Regionalstelle für EU-Jugendförderungen wurde auf Initiative des Landesjugendreferates und in Kooperation mit der Nationalagentur für das EU-Jugendprogramm im TOPZ Jugendinfo am St.Pöltner Landhausboulevard eingerichtet. Jugendliche, Jugendvereine, Jugendtreffs und Gemeinden werden hier über Möglichkeiten der Förderung und Co-Finanzierung von Jugendprojekten mit Europabezug informiert. Im letzten Jahr konnten bereits ca. 110.000 Euro aus dem EU-Jugendprogramm für 21 Jugendprojekte mit 300 Jugendlichen in Niederösterreich lukriert werden.

Christian Tesch, Leiter der Regionalstelle, ergänzte, dass aus den Hunderten EU-Programmen rund 20 für Jugendprojekte in Frage kommen. Aufgabe der Regionalstelle sei es, das jeweils Richtige herauszufinden, zu beraten und beim Ausfüllen der umfangreichen Antragsformulare zu helfen. Das neue Aktionsprogramm Jugend widmet sich vor allem Jugendbegegnungen, dem Europäischen Freiwilligendienst, Initiativprojekten im Jugendbereich und Weiterbildungsveranstaltungen.

Die NÖ Regionalstelle für EU-Jugendförderungen im TOPZ Jugendinfo erreicht man unter der Telefonnummer 02742/246 56, e-mail christian.tesch@topz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at